

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>003/0019/2007</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>09.07.2007</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref. 3 D/hn</b>
<b>Vollzug der Wassergesetze; Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)</b>		
<b>Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasserin: Frau Fruth Margit</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>19.07.2007</b>	<b>Umweltausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Bewertung der Gewässergüte der Vils im Stadtgebiet Amberg im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) dient zu Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Mit der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) haben sich die EU-Staaten verpflichtet Flüsse, Seen und das Grundwasser gemeinsam auf einem hohen Niveau zu schützen. Grundsätzliches Ziel ist das Erreichen des „guten Zustands“ aller Gewässer bis zum Jahr 2015. Dieser weicht nur wenig vom natürlichen Zustand ab und erfüllt alle EU-Normen zur Wasserqualität.

In der Bestandsaufnahme aus dem Jahr 2004 wurde abgeschätzt, ob die Gewässer den guten Zustand im Jahr 2015 ohne Maßnahmen werden erreichen können. Gewässer (Wasserkörper), die den guten Zustand voraussichtlich nicht erreichen, werden ab 2007 gezielt überwacht. Die Ergebnisse der Überwachung dienen als Grundlage für die Entwicklung von Maßnahmen, um den Zustand der Gewässer zu verbessern. Sie werden für die Wasserkörper festgelegt und auf Ebene von Planungsräumen (für die Vils im Planungsraum Naab-Regen) in Maßnahmenprogramme zusammengefasst. Diese sind der Kern der Bewirtschaftungspläne, welche bis 2009 aufzustellen sind. Ziel dieser Rahmenplanung ist es, Maßnahmen im Flussgebiet aufeinander abzustimmen und die Gewässer als Ganzes, also von der Quelle bis zur Mündung, zu schützen.

Für die **Vils im Stadtgebiet** ergab die Bestandsaufnahme 2004 folgende Werte (siehe Tabelle):

**Saprobie** ist dabei das Maß für sauerstoffzehrende Abbauvorgänge im Gewässer, d.h. die Belastung des Gewässers mit leicht abbaubaren organischen Stoffen, z. T. aus Einleitungen (z.B. Abwasser aus Kläranlagen - Restbelastung) und z. T. aus Folgebelastrungen (z.B. Algenblüte)

**Trophie** ist das Maß für photoautotrophe Primärproduktion im Gewässer, d. h. die Entwicklung von Algen und höheren Wasserpflanzen – damit zusammenhängend die Pflanzennährstoffbelastung, z.B. Nitrat-N, Orthophosphat-P

**Gewässerstruktur** fasst morphologische Veränderungen durch Querbauwerke (Durchlässe, Verrohrungen, Ufer- u. Sohlverbau), Abflussregulierungen durch Rückstau bei wasserbaulichen Anlagen und Wasserkraftnutzungen, Entnahmen von Oberflächenwasser an Wasserkraftwerken zusammen.

<b>Fließgewässertyp - Vils:</b>	Karbonatischer, fein- u. grobmaterialreicher Mittelgebirgsfluss
Stickstoffüberschüsse (Eintrag ins Grundwasser) im Planungsraum Naab-Regen	> 20-30 [kg N/(ha*a)]
Sickerwasserkonzentration Nitrat im Planungsraum Naab-Regen	> 25 – 50 mg Nitrat/l
Erosion (Phosphoreintrag) im Planungsraum Naab-Regen	2 – 4 [t/(ha*a)]
Biologische Gewässergüte <b>Saprobie</b>	II-III: kritisch belastet
<b>Trophie in planktondominierten Gewässern</b>	speziell im Stadtgebiet Amberg nicht bewertet
Hydromorphologische Beschaffenheit <b>Gewässerstruktur u. Gewässerdynamik</b>	Nördlich LGS-Gelände: Signifikant hydromorphologisch verändert; Südlich des Stadtkerns: Nicht signifikant hydromorphologisch verändert;
Künstlich oder erheblich veränderte Gewässer (z.B. Kanäle)	Vils im Stadtgebiet erheblich verändert; gutes ökologisches Potenzial nicht erreichbar; Verschlechterung verhindern.

Zukunftsprognose hinsichtlich der Frage, ob die Vils im Stadtgebiet den guten ökologischen und den guten chemischen Zustand aufweist oder ohne zusätzliche Maßnahmen bis zum Jahr 2015 erreicht:

- Zielerreichung bei Saprobie (Organische Stoffe) und Gewässerstruktur unwahrscheinlich
- Zielerreichung bei Trophie (Pflanzennährstoffe) und Chemisch-physikalischem Zustand (spezifisch chemische Schadstoffe z.B. Schwermetalle, Pflanzenschutzmittel) im Stadtgebiet zu erwarten

---

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

**Anlagen:** Karten 10 – 13 der Bestandsaufnahme 2004 des Bayer. Landesamtes für Umwelt  
Stand März 2007

**Verteiler:**  
Mitglieder Umweltausschuss  
Referat 3  
Amt 3.2  
zum Akt Beschlussvorlagen  
zum Reg. Akt